ber bisher in England gelebt hatte; er versprach fofort bie Ginfuhrung einer Berfaffung, einer Charte.

Erfter Barifer

Mit ihm murbe ber erfte Barifer Friede abgeschloffen, beffen Bedingungen, befonders weil fich Alexander auf Roften Breugens und Deutschlands großmütig erweisen wollte, für Franfreich fehr aunftig maren. Es gablte feine Rriegsfteuer und erftattete nicht einmal bie Roften fur ben Durchzug ber großen Armee burch Breugen gurud: es behielt bie Grengen vom 1. Januar 1792 nebst Landau und Caarlouis: felbit die geraubten Runftichate murben außer ber Biftoria nicht herausgegeben. England gab die frangofischen Rolonien bis auf wenige, bie hollanbifden außer bem Rapland und Cenlon jurud; es behielt außerbem Malta und Selgoland.

Der Biener Rongreig.

Um bie übrigen politischen Fragen zu lofen, versammelten fich bie Monarden von Rugland, Breugen, Ofterreich, andere beutiche Gurften und bie Diplomaten ber meiften europäischen Staaten in Bien; bas Ergebnis ihrer burch glangenbe Festlichfeiten unterbrochenen, mit vielfachen Intriguen verbundenen Beratungen war eine Reugestaltung bes europäischen Staateninftems.

§ 95. Die Gebietefragen. Die polnifch fachfiiche Frage mar am ichwerften gu lofen. Rugland beanspruchte bei biefer vierten Teilung Bolens ben größten Teil bes Großherzogtums Barichau; als Entschädigung für feine früheren polnifden Befitzungen forberte Breugen im Ginverftandnis mit Rugland ben Befit Cachfens, ba beffen Ronig bis jur Schlacht von Leipzig am Bunde mit Rapoleon festgehalten und nach Rriegerecht feine Rrone verwirft habe. Dem preufifd ruffifden Ginvernehmen traten Metternich und Englands Bertreter Caftlereagh, Die por allem ein Ubergewicht Ruflands gu perhindern fuchten, fowie ber frangofifche Befandte Tallegrand entgegen, ber bei biefem Zwiefpalt ber Machte ichnell einen unbeilwollen Ginfluß gewann. Coon ichloffen Dfterreich, Frankreich und England ein geheimes Bundnis; boch fam eine Ginigung gu ftanbe. Das Rönig- Rugland vergichtete auf Thorn und Rrafau; ersteres fiel nebst reich Boten. Dangig an Breugen, letteres wurde zu einer freien Stadt erklart. Die neugewonnenen polniichen Gebiete vereinigte Allerander ju einem Breugens Gr. burch Berfonalunion verbunden wurde. Breugen erhielt von feinen

Ronigreich Bolen, bas eine Berfaffung erhielt und mit Rufland früheren polnischen Landesteilen nur bie jegige Broving Bofen, Thorn und Dangig gurud; feine früheren meftelbifchen Befitungen murben ihm mit Musnahme von Ditfriesland und Silbesheim, bie an bas